

# John Lennon lebt in seiner Musik weiter

**KONZERT** Achim Amme und „The Beatles Connection“ im musikalischen Gedenken

VON JANA GLOSE

**WILHELMSHAVEN** – „All You Need Is Love – Eine Hommage an John Lennon“ lautete das Programm, das am Sonntagabend im Pumpwerk einen ganz besonderen Rückblick auf die Pop-Ikone John Lennon bot. Eine Kombination aus Lesung und Musik brachte den Zuschauern das Leben des Mitglieds der Beatles auf beeindruckende Weise näher.

Den ersten Teil des Abends übernahm Schauspieler Achim Amme mit seiner Lesung. Als Basis benutzte Amme eine 2008 erschienene Lennon-Biografie des britischen Autors Philip Norman. Im Zentrum der Lesung standen die Anfänge der Karriere von John Lennon.

Amme entführte das Publikum in das Liverpool der Nachkriegszeit. Eine Zeit, in der der kleine John, gefördert von Mutter, Tante und Onkel, seine ersten musikalischen Schritte unternimmt. Der Zuschauer erfuhr in der Lesung viel über die Kindheit und Jugend des britischen Musikers. Schließlich ging der Blick auf die Entstehung der Beatles.

Ammes ausdrucksstarke Vortragsweise über die frühen Jahre Lennons bis zum Ken-



Die Band „The Beatles Connection“ ließ die legendäre britische Band musikalisch wieder-auferstehen.

FOTOS: MASCH

nenlernen von Paul McCartney im Juli 1957 machten die Lesung zu einem ganz besonderen Erlebnis.

Einzelne Textpassagen und Anekdoten, die wegweisende und faszinierende Details aus Lennons Leben bargen, wurden durch Musik der Band „The Beatles Connection“ untermalt. Die vier Männer mit schwarzen Anzügen, weißen Hemden und schwarzen Krawatten erinnerten nicht nur äußerlich an die Zeit der Beatles. Die Verteilung der Hauptstimmen auf



Achim Amme las über Lennon.

die vier Sänger glich dem Original bis ins Detail. Die Passagen waren von Amme so ausgewählt, dass sie jeweils die Vorgeschichte zum nächsten Song beschrieben. Es beeindruckte, wie gut die Lieder zur Biografie passten. Songs wie „Come Together“, „Let It Be“ und „Here Comes The Sun“ animierten zum Mitsingen und Klatschen.

Im zweiten Teil legte die Braunschweiger Band „The Beatles Connection“ noch einmal richtig los. Der Abend wurde nun zu einem reinen

Konzert. Die vier Musiker gaben ein Lied nach dem anderen zum Besten. Die Musikauswahl reichte von Welthits bis hin zu dem ein oder anderen längst vergessenen Song der Beatles. Lieder wie „Strawberry Fields Forever“, „Hey Jude“ oder „Eight Days A Week“ hielten die Zuschauer nicht mehr länger auf ihren Sitzen. Am Ende klatschten, sangen und tanzten viele der Zuschauer im Pumpwerk begeistert mit. Den Abschluss dieses besonderen Abends bildete eines der bekanntesten Lieder der Beatles, das auch dem Abend sein Motto verlieh: „All You Need Is Love“. Eine Botschaft für die ganze Welt, die nicht nur zu Zeiten der Beatles aktuell war.